

ben, da derselbe der Flora zu ihren Versammlungen ic. gnädigst überlassen wurde. Seit dieser Zeit wurden daher nur noch in den schönen Sommer-Monaten Zusammenkünfte, so wie die Frucht-Ausstellungen im großen Garten-Palais gehalten.

Die nöthigen Lokalitäten und deren Einrichtung verursachten von 1828 bis 1832 einen Aufwand von 487 Thlr. 15 Gr. — =.

Bis in die zweite Hälfte des Jahres 1830 war der Gesellschaft das große Glück zu Theil geworden, sich der besondern Protection

Sr. Majestät des Königs **Friedrich August,**

damals Herzogs zu Sachsen,

Sr. Königl. Hoheit des Prinzen **Johann,** Her-

zogs zu Sachsen,

und Sr. Excellenz des Herrn Geheimen Cabinet-

Ministers, Grafen von Einsiedel,

zu erfreuen.

Wenn anfänglich nach den verschiedenen Abtheilungen, wie schon oben erwähnt, keiner der Männer sich für fähig hielt, gleichsam das Centrum zu bilden für der ganzen Naturkunde vielfache Richtung, so zerfiel das Ganze in 20 kleinere Kreise, und aus diesen 20 Gliedern war das Directorium zusammengesetzt, die die Geschäfte der Verwaltung unter sich wechselnd theilten. Durch eine so vielfache Theilung des Directoriums hoffte man, würden die Zwecke der Gesellschaft auf eine leichtere und bestimmtere Weise erreicht werden, die Verhandlungen und Entscheidungen um desto gründlicher ausfallen, so wie überhaupt dadurch eine größere Thätigkeit und ein lebhafteres Interesse der sämtlichen Mitglieder erzielt werden können.

Als Directoren wurden folgende Herren gewählt:

- 1) Herr Hof- und Medicinalrath Dr. Kreyßig für Gartenbotanik mit Zuziehung der Herren Hofgärtner Seidel